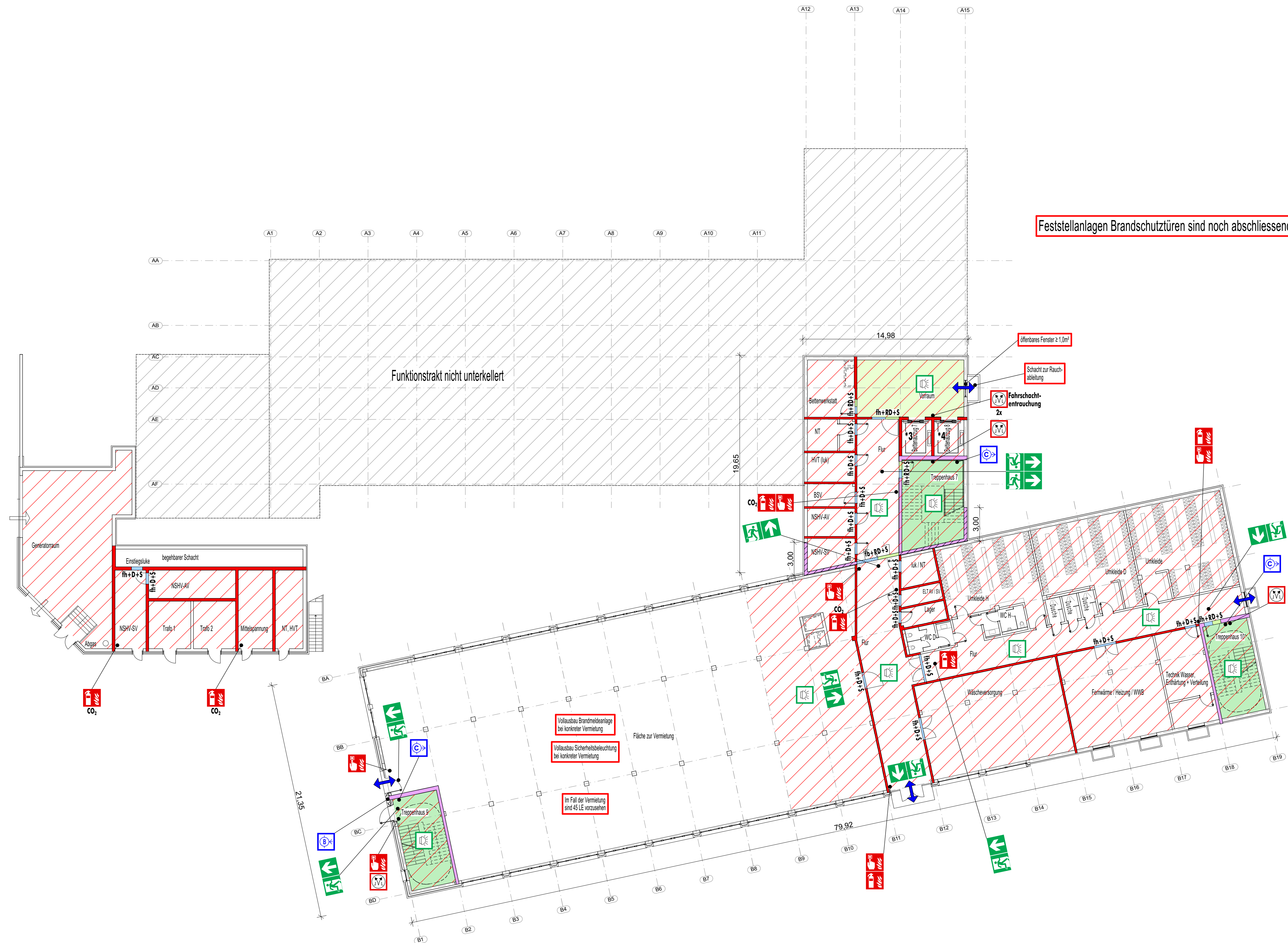
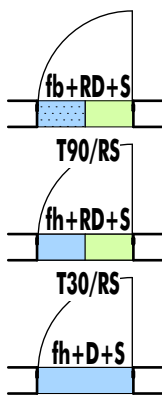
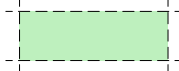
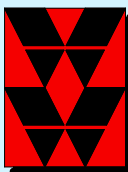




Die Anordnung der brandschutztechnischen Infrastruktur ist schematisch. Die genaue Lage, Art + Anzahl der notwendigen Komponenten wird durch den zuständigen Fachplaner festgelegt.

LEGENDE		brandschutztechn. Infrastruktur	
baulicher Brandschutz			
Wände:	Türen:		
 Brandwand (BW) (fb+nb+M)		 Bedienstelle Rauchabzug	
 Bauart einer Brandwand (BW) (fb+nb+M)		 Druckknopfmelder	
 feuerbeständig (fb) (F90)		 Feuerlöscher	
		 Entnahmestelle trockene Steigleitung gem. DIN 14462	
		 Einspeisestelle trockene Steigleitung gem. DIN 14461	
		 Sicherheitsbeleuchtung (exemplarisch)	
		 Rauchableitung	
		 Flächendeckende Brandmeldeanlage Kat. 1 "Vollschutz"	
Räume:	Erläuterungen:		
 Flur (notwendig)	fb = feuerbeständig hf = hochfeuerhemmend fh = feuerhemmend nb = nichtbrennbar se = schwer entflammbar ne = normal entflammbar M = mech. Beanspruchung D = dichtschließend S = selbstschließend RD = rauchdicht		
 Treppenraum (notwendig)			
Anforderungen an die tragenden u. aussteifenden Bauteile sowie an die Trenndecken siehe Brandschutzkonzept!			

Name	Änderung			Datum	Info
	WERNER Bauingenieure Dipl.-Ing. G. Werner · Dr.-Ing. D. Werner Berater Ingenieure DBD vfd Staatl. anerk. Sachverständige für Schall-, Wärme- u. Brandschutz		Ingenieurbüro Baustatik · Betonanlenkung Brandschutz · StGeko Schall- u. Wärmeschutz Kanal- u. Straßenbau		Isaac-Newton-Str. 59423 Unn Tel. 02303/983558 Fax. 02303/983559 www.ing-werner.de info@ing-werner.de
Bauherr	KATH. KLINIKEN IM MÄRKISCHEN KREIS HOCHSTRASSE 63, 58638 ISERLOHN				
Projekt	ERWEITERUNG DES ST. ELISABETH HOSPITALS, ISERLOHN HOCHSTRASSE 63, 58638 ISERLOHN				
Bauteil	- BRANDSCHUTZ - 2. UNTERGESCHOSS			Auftrag 2-21-0055	
gez.	Datum	Name	Maßstab		Blatt
	05.05.2023	Baumert	1:200		BS 1